

## FC Bad Lausick – SV Ostrau 0:0

### Kurstädter mit 0:0 am Ende sogar noch gut bedient....

Kopfschütteln verließen die meisten der ohnehin weniger werdenden Fans des FC den Sportplatz, das was sie über die gesamte Zeit von ihrem FC zu sehen bekamen war mit dem Begriff „bescheiden“ sogar noch untertrieben! Der bisher mit lediglich einem Sieg aus 9 Spielen aufwarteten Gast aus Ostrau hätte auf die Frage, was sie bis Minute 75 eigentlich in der Kurstadt suchten, sicherlich keine logische Antwort gehabt, am Ende aber wird sich Truppe um Trainer Jörg Soujon geärgert haben nur mit einem Punkt auf die Heimreise zu gehen.

Zu Beginn sah es nach einem munteren Spielchen aus, Ostraus Müller verpasst eine Eingabe (6.) genauso knapp wie auf der Gegenseite Danny Kamke als Marvin Gräf den Ball von rechts auf den zweiten Pfosten schlägt (8.).

Während die Gäste dann bis zur 30 Minute den Rückwärtsgang einlegten und mit einer 5er Kette verteidigten, setzte der FC zumindest den ein und anderen Offensivaspekt. Florian Schmiedel setzt den Ball noch weit über den Kasten (20), dann kann Janis-Marten Stephan ein über den Ball schlagen eines Verteidigers aus spitzen Winkel nicht nutzen (24.). Die dickste Möglichkeit hat dann Nicky Richter nach einem Eckball doch Ostraus Keeper taucht blitzschnell ab und klärt mit einer Hand vor der Linie (28.). Zu nah an Sauer im SV Kasten gerät dann Julien Peter, auch bei diesem Zusammenprall blieb der Hüter letztlich Sieger (35.). Dann zieht Gräf den Ball scharf durch den gesamten Torraum, keiner ist da um den Ball über die Linie zu schieben (40.), die letzte Aktion vor der Pause sieht auch ihn an Sauer scheitern.

Der zwar wieder mitwirkende, aber von seinen Mitspielern viel zu selten ins Match gebrachte, Danny Kamke donnert die Kugel aus 18 Metern über das Fangnetz (47.), später fehlen Zentimeter als er von links das rechte Eck anvisiert (73.) oder es ist wieder Sauer der den Fuß ausfährt als Danny, von Eric Ziffert perfekt angespielt, allein vor ihm auftaucht (83.).

Auch den nach seiner Achillessehnen Auszeit erstmals wieder eingesetzte Matthias Walter hat das 1:0 auf dem Fuß, doch er hat zu viel Rücklage, setzt die Kugel übers Gebälk (70.).

Doch zu diesen Anrennen war eben einfallslos und unüberlegt, hinzu könnte auch der Fakt kommen, dass die Kurstädter, bei denen Kessing, Creuzburg und Kalbitz fehlten, ihr drittes Spiel innerhalb von 7 Tagen spielen mussten. Die Gäste, bis dahin lediglich mit einem einzigen Schuss (60.) Richtung FC Tor aufwartend, wurden mutiger und nachdem Vogt plötzlich frei vor Pascal Birkigt auftaucht, und an ihm scheitert, setzte sich die Erkenntnis das hier etwas geht in ihren Köpfen fest (77.).

Mehr als Glück hatte der FC als Paul Richter den energischen Antritt Müllers kurz vor dem Strafraum nur durch halten und zu Boden ziehen unterbinden kann (81.), das dies eine klare „Notbremse“ als letzter Mann war, sah jeder der nicht durch eine Vereinsbrille schaut!

Nicht mal Gelb – eine Fehlentscheidung des lange Zeit problemlos leitenden, dann aber spürbar geforderten, Schiedsrichters!

Die sich nun steigernde Unruhe übertrug sich zusätzlich auf die verunsicherten und unzufriedenen Spieler des FC. Statt wenigstens den einen Punkt abzusichern, spielte man faktisch Harakiri und musste sich beim einzigen „Leuchtturm“ bedanken, denn Lausicks Nummer 1 stand im Kasten und verhinderte mit Hand (89.) und Fuß (90.+2) auf der Linie die totale Blamage des Gastgebers. In diesem Chaos vor Ihm die Übersicht zu behalten, wäre nicht jedem gelungen!

Bad Lausick

Birkigt, N. Richter, Wild, Ziffert, Gräf, Stephan (65. Walter), P. Richter, Schmiedel, Peter, Uebe. Kamke

Schiedsrichter: Michael Konietzky (Auligk)

Zuschauer: 70

hpw